

Maritime Woche – die Klasse 2a taucht ab

Während der jährlich wiederkehrenden Maritimen Woche der Stadtteilschule Wilhelmsburg, war die Klasse 2a in den Tiefen der Ozeane unterwegs, denn in diesem Jahr wollten wir einige Tiere des Meeres kennenlernen und erforschen.

Auslöser für dieses Thema war der Gewinn eines Gewinnspiels der Organisation „Klasse unterwegs“ von der DB an dem wir im letzten Jahr teilgenommen hatten. Wir durften das Sea Life Center am Timmendorfer Strand besuchen. Bevor wir unseren Ausflug antraten, arbeiteten wir drei



Alle Kinder haben ein Meerestier mitgebracht.

Tage an verschiedenen Aufgaben zu unterschiedlichen Tieren aus den Weltmeeren. Besonders interessant fanden wir das Leben und die Kommunikation von Walen und Delfinen, aber auch die Meeresschildkröte hatte es uns angetan. Was für ein Glück, dass im Sea Life Center auch eine zu Hause ist.



Wörter schreiben



Alles über die Meeresschildkröte.



Lesen und zuordnen



Texte abschreiben



Informationen sammeln –
interessant, wer und was
so alles im tiefen Ozean
lebt.





Nach der Arbeit wird kontrolliert.

Gegruselt haben wir uns etwas vor den Kreaturen der Tiefsee oder aus dem Mariannengraben. Der Anglerfisch hat ganz schön scharfe Zähne. Da die Tiefsee noch gar nicht ausreichend erforscht ist, haben wir uns überlegt, welche Ungeheuer oder Glitzerfische dort wohl noch leben mögen.



Toll, wie viele verschiedene Arten von Walen und Delfinen es gibt.



Wer frisst wen? Und welche Auswirkungen hat es, wenn ein Teil der Nahrungskette ausstirbt? Solche Fragen stellten wir uns natürlich auch und kamen zu dem Schluss, dass wir gut auf unsere Meere aufpassen müssen.

Dann war endlich Donnerstag. Morgens um 8 Uhr trafen wir uns an der Schule und liefen zur S-Bahn Wilhelmsburg. Am Hauptbahnhof mussten wir zuerst unser Gleis suchen, denn nun ging es ja mit der Regionalbahn weiter. Am Gleis stand jedoch ein ICE und mit dem durften wir laut Fahrkarte eigentlich nicht fahren. Von einem Schaffner erfuhren wir, dass es zurzeit nach Lübeck nur einen Schienenersatzverkehr mit Bussen gab und wir unseren Anschlusszug nach Timmendorfer Strand nicht erreichen würden. Enttäuschung breitete sich aus.



Im Zug sieht es aus wie im Flugzeug!

Doch Frau Eggerstedt sprach mit einem sehr netten Schaffner, der uns dann ausnahmsweise mit dem ICE fahren ließ – was für ein Glück!

In diesem tollen Zug verhielten wir uns natürlich vorbildlich, damit wir die anderen Reisenden nicht störten. Viele von ihnen waren nämlich Geschäftsreisende auf dem Weg nach Kopenhagen und mussten an ihren Laptops arbeiten. Der Zug war wirklich sehr beeindruckend. In Timmendorf am Strand angekommen, ging es zu Fuß weiter zum Sea Life Center. Nach einer Einweisung von einem der Mitarbeiter, gab es kein Halten mehr.





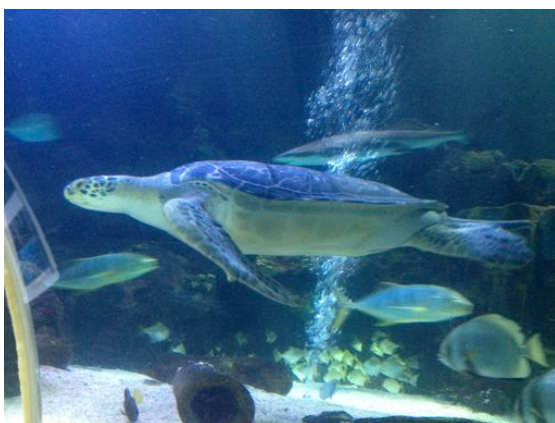
Ausgestattet mit einer Taucherbrille begaben wir uns in die aufregende Unterwasserwelt. Wir trafen auf Otter, riesige Seespinnen, Haie, viele bunte Fische, Rochen, Quallen und noch vieles mehr. Wir durften Seesterne anfassen und lernten eine Menge über das Meer und seine Bewohner.



Wer traut sich, einen Seestern anzufassen?



Wir probieren die Taucherglocke aus.



Speedy wohnt zusammen mit Haien in einem Becken.

Endlich konnten wir auch mit der Meeresschildkröte Bekanntschaft schließen, dessen Namen wir beim Gewinnspiel angeben mussten. Speedy ist wunderschön und wir konnten sie gar nicht lange genug beim Schwimmen und Fressen beobachten. Einer der Meeresbiologen erklärte uns, warum diese Schildkrötenart so gefährdet ist.

Nicht nur die großen Schiffe

können ihr gefährlich werden, auch die Massen an Plastikmüll, die im Meer schwimmen, machen sie krank. Oft verwechseln die Meeresschildkröten herumschwimmende Plastiktüten mit Quallen und fressen sie, woraufhin sie krank werden und sterben. Darüber wollten wir in den nächsten Unterrichtsstunden unbedingt mehr erfahren.



Die Ohrenqualle

Nach dem vielen Lernen brauchten wir dringend eine Stärkung und da der Strand direkt zu unseren Füßen lag, gab es für uns kein Halten mehr. Im Sand packten wir unser Frühstück aus und genossen die Sonne und die Ostsee. Natürlich musste die Gelegenheit genutzt und ein Bad im Meer genommen werden. Das war ein Spaß.



Wer ist als Erster im Wasser?



Frau Kaiser hat ihre Meeresschildkröte immer dabei.



Das ist soooo schön hier!



Leider mussten wir viel zu schnell wieder nach Hause. Am Ende des Tages waren wir alle sehr müde, aber glücklich. Einige von uns wollen nun auch Meeresforscher werden und eine neue Art entdecken, die Meeresschildkröten retten und berühmt werden.

©Maike Eggerstedt

